

— Erster Mahhtag —

Mühlenfreunde starten in Saison

Ennigerloh (gl). Am Pfingstmontag, 16. Mai, wollen die Mühlenfreunde in der Zeit von 11 bis 17 Uhr nicht nur die Türen des Wahrzeichens der Drubbelstadt öffnen, sondern auch den ersten Mahhtag dieses Jahres veranstalten. Dazu wurde die Mühlentechnik den Winter über kontrolliert, gewartet und für den Mahlbetrieb vorbereitet.

Die Segel wurden am vergangenen Wochenende gesetzt. Dabei wurden auch ehrenamtliche Müller in Technik und Betrieb der Windmühle geschult. Laut Mit-

teilung hängt alles vom Wind ab. „Drei Windstärken sollten es schon sein, besser noch vier, und aus Nordwest bis Südwest sollte er wehen, damit sich die Flügel im Wind drehen und Weizen zu Mehl gemahlen werden kann“, schreiben die Verantwortlichen. Wenn im Lauf des Jahres der Wind mitspielt, wollen die Müller bis zu fünf Mahltage veranstalten.

Weiter geht der Veranstaltungsreigen dann am Samstag und Sonntag, 21. und 22. Mai, mit dem Maibaum- und Mühlenfest. Zudem steht an jedem ersten Sonn-

tag des Monats von 14.30 bis 16 Uhr ein Tag der offenen Mühltür auf dem Programm. Damit bieten die Mühlenfreunde allen Interessierten aus der Region Gelegenheit, die Windmühle auch ohne Anmeldung zu besichtigen.

Der erste Termin findet am Sonntag, 5. Juni, statt. Weitere folgen an den Sonntagen 3. Juli und 7. August sowie am Kirchensonntag, 25. September. Zuvor ist die Windmühle am Sonntag, 11. September, anlässlich des Tags des offenen Denkmals von 11 bis 16 Uhr geöffnet.



Am Wahrzeichen Ennigerlohs wird am Pfingstmontag, 16. Mai, der erste Mahhtag stattfinden.